

Trauer um zwei Kollegen

27.07.2023 10:58 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Trauer um zwei Kollegen



Zwei Kollegen der Dorstener Arbeit sind bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben gekommen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Dorsten trauern um zwei tödlich verunglückte Kollegen der städtischen Gesellschaft Dorstener Arbeit. Die beiden engagierten Kollegen sind am Dienstagmittag während der Ausübung ihres Dienstes bei einem tragischen Unfall auf der A 3 ums Leben gekommen.

„Wir ringen um Worte und sind als Gemeinschaft der Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung sowie der städtischen Gesellschaften in tiefer Trauer um die beiden Kollegen der Dorstener Arbeit. In unseren Gedanken und Gebeten fühlen wir uns ganz besonders verbunden mit den Angehörigen und den Kolleginnen und Kollegen der Dorstener Arbeit“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff und ergänzt: „Wie groß der Schmerz für die Angehörigen in diesen Stunden und Tagen ist, können wir als Kolleginnen und Kollegen nur erahnen. Für uns als Kollegenschaft ist der plötzliche Tod eines Arbeitskollegen gleichsam ein unersetzbarer Verlust eines lieben Menschen, mit dem wir jeden Tag zusammengearbeitet haben.“

Als Zeichen der Verbundenheit mit den Verstorbenen und deren Angehörigen, Freunden sowie Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen wird die Stadt Dorsten am Freitag (28. Juli) um 11 Uhr in allen städtischen Dienststellen und städtischen Gesellschaften an die beiden Kollegen in einer Schweigeminute erinnern. Darüber hinaus hat Bürgermeister Tobias Stockhoff angeordnet, dass die Flaggen vor dem Rathaus und der Hauptfeuer- und Rettungswache auf halbmast gesetzt werden.

Die Dorstener Arbeit ist eine gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft, die durch die Stadt Dorsten sowie die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) als Gesellschafter getragen wird.

Text: Stadt Dorsten

